

Natur erleben

Naturfreunde Burgenland

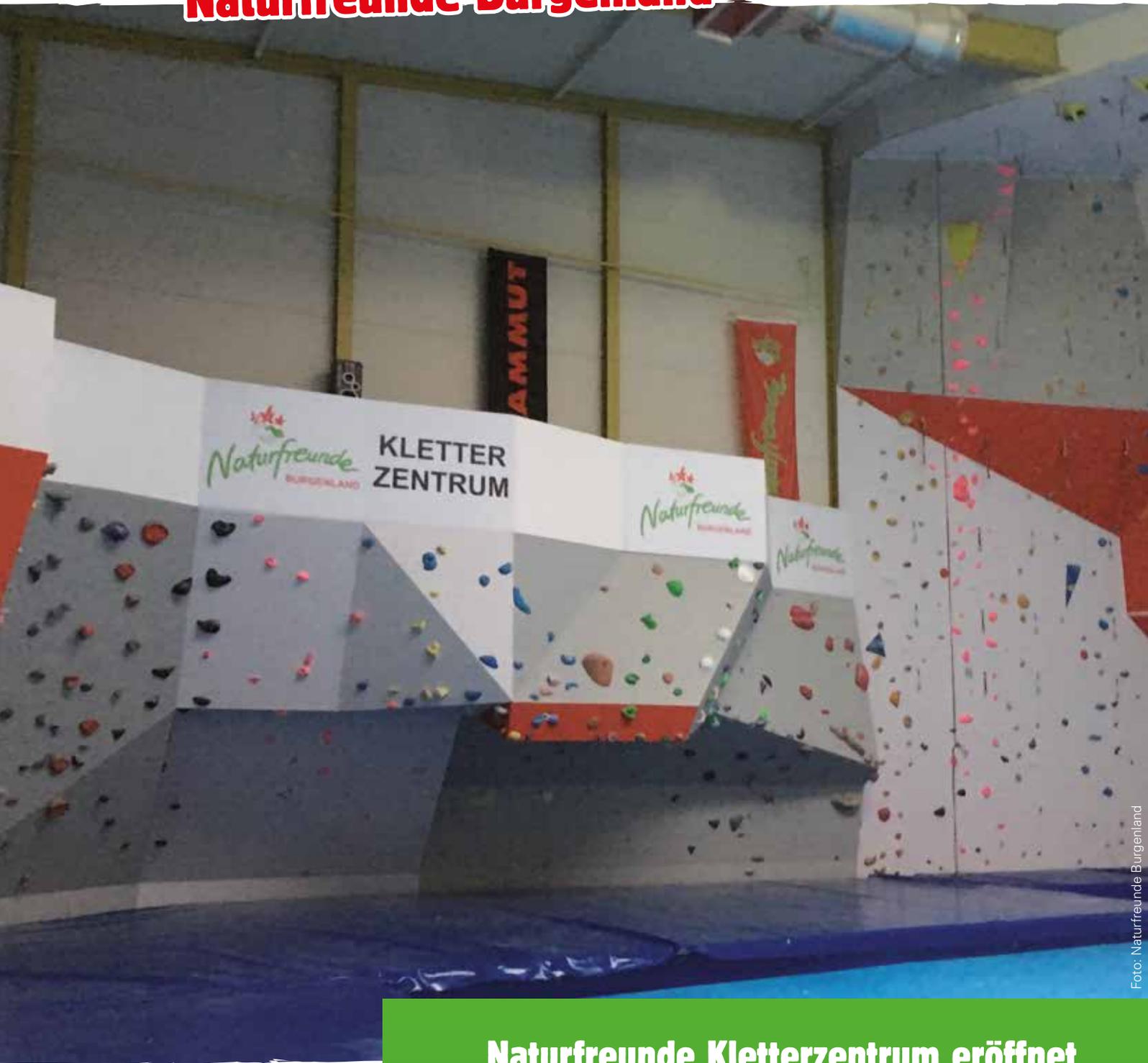


Foto: Naturfreunde Burgenland

Naturfreunde Kletterzentrum eröffnet

Am 23. November wurde das „Naturfreunde Kletterzentrum Burgenland“ im Landessportzentrum Viva eröffnet. Nach der Sanierung und Erweiterung stehen mehr als 400m² Kletterfläche zur Verfügung und bieten Kletterspaß für alle! Mitglieder der Naturfreunde erhalten natürlich exklusive Ermäßigungen auf Tageseintritte und auch Saisonkarten!

Wanderzeit:

Herbstliche Wanderungen

Seite 4

Nachlese:

Hans Goger: Vom Neusiedler See auf den Großglockner

Seite 8

Mehr dazu auf Seite 3



Inhalt

Ausgabe Winter 2018

Aktuelles 2

Vorwort Thomas Lehner
Naturfreunde Kletterzentrum
Herbstzeit ist Wanderzeit

Rundschau 5

Danke für 35 Jahre
Alt & Neu in Stoob
Doppeltes Jubiläum
Ötscher & Mariazell

Programm 6-7

Alle Veranstaltungen der nächsten Wochen im Überblick

Nachlese 8

Vortrag von Hans Goger

Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde!

Eine der wichtigsten Aktivitäten der Naturfreunde ist das Wandern. Unsere Ortsgruppen haben das schöne Wetter im Herbst ausgiebig für ihre Wanderungen genutzt. Lust auf das Wandern hat auch ein großartiger Multimedia-Vortrag von Hans Goger gemacht. Hans Goger ist ja als Bergsteiger bekannt, der schon einige 8.000er bezwungen hat. Diesmal hat er aber über seine „Expedition“ vom tiefsten Punkt Österreichs (in Apetlon) bis zum höchsten Punkt, dem Großglockner, erzählt. Organisiert wurde dieser interessante Abend von den Naturfreunden Draßburg. Erich Müllner und seinem Team möchte ich an dieser Stelle nochmals zu dieser gelungenen Veranstaltung gratulieren.

Hans Goger zeichnet sich aber immer wieder durch sein soziales Engagement aus. So hat er sich bereits in den Jahren 2015 und 2016 – gemeinsam mit der Spitzenbergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner – für die Nepal-Hilfe der Naturfreunde eingesetzt. Jetzt hat sich Hans Goger die Errichtung einer „Burgenland-Schule“ in Nepal zum Ziel gesetzt. Der Startschuss der Spendensammlung wurde bei seinem Vortrag für die Naturfreunde Draßburg gesetzt.

Als Naturfreunde wollen wir ihn bei diesem Vorhaben unterstützen. Denn der wesentliche Aspekt dieser Hilfe ist, dass diese nachhaltig zur Verbesserung der Lebenssituation der Menschen in Nepal beiträgt. Die Spenden werden für den Bau einer Schule in einer entlegenen Bergregion in Nepal verwendet. Vielen Kindern in dieser Region wird dadurch erst ein Schulbesuch und damit der Zugang zu Bildung ermöglicht werden.

Mittlerweile stehen wir aber am Beginn der Wintersportsaison. Und wieder ärgern wir uns über die starken Preissteigerungen bei den Liftkarten. Eine der Ursachen für die enormen Preissteigerungen ist die ständige Erweiterung von Liftanlagen, das Erschließen neuer Gebiete. Das zerstört auch noch die letzten alpinen Freiräume. Deshalb sagen wir Naturfreunde:

NEIN zu übermäßigen Preissteigerungen bei den Liftkarten!
NEIN zur Erweiterung von Liftanlagen!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen erlebnisreichen und unfallfreien Winter.

Berg frei



IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber: Naturfreunde Österreich, Landesorganisation Burgenland, Perlmayerstraße 2, 7000 Eisenstadt, Tel: 02682/775-252, Fax: 02682/775-295, E-Mail: burgenland@naturfreunde.at

Redaktion: Richard Gartner

Druck: Rötzer Druck GmbH, Joseph-Haydn-Gasse 32, 7000 Eisenstadt, 02682/62494, office@roetzerdruck.at

Mag. Thomas Lehner
Landesvorsitzender
Naturfreunde Burgenland



Naturfreunde-Kletterzentrum: Kletter-Eldorado im Viva eröffnet

Nach sechswöchiger Bauzeit öffnete die größte Kletterhalle des Burgenlandes am 23. November 2018 mit einem Tag der offenen Tür wieder ihre Pforten. Die generalsanierte und erweiterte Anlage ist damit ein wahres Eldorado für Kletterer und alle, die es noch werden möchten.

Neue Beschichtung, neue Flächen

Gemeinsam mit dem Land Burgenland und dem Landessportzentrum haben die Naturfreunde Burgenland ein Projekt injiziert, dessen Ergebnis sich sehen lassen kann: die bestehende Kletteranlage wurde auf Vordermann gebracht, kleine-

re Schäden wurden repariert, ein neues Farbkonzept verleiht der Kletterwand einen neuen Look und die Neubeschichtung der Kletterfläche sorgt wieder für den nötigen Grip beim Klettern.

Abgerundet wurde dieser neue Look durch zusätzliche, neue Kletterflächen, die das Angebot im Naturfreunde Kletterzentrum noch vielseitiger machen. Die neue Kletterwand bringt sieben zusätzliche Sicherungslinien. Auf einer Fläche von 100m² bietet ein senkrechter und ein liegender Wandteil eine optimale Ergänzung zur bestehenden Anlage. Auch im Boulderbereich stehen jetzt 25 zusätzliche Quadratmeter, die speziell auf die Bedürf-

nisse von Kindern und Anfängern zugeschnitten sind, zur Verfügung. Somit findet im Naturfreunde Kletterzentrum Viva auf nun 420 m² Kletterfläche vom Anfänger bis zum ambitionierten Sportkletterer jeder ein perfektes Umfeld.

Naturfreunde Kletterzentrum

Maßgeblich für die erfolgreiche Umsetzung des größten Projekts in der jüngeren Vergangenheit der Naturfreunde Burgenland war die langjährige und enge Kooperation der Naturfreunde mit dem Landessportzentrum Viva. Dank dieser entstand im Viva ein Eldorado für Kletterer, und alle, die es noch werden wollen. Als sichtbares Zeichen dieser guten Zusammenarbeit fungiert das Landessportzentrum mit ab sofort als „Naturfreunde Kletterzentrum Burgenland“ in dem alle Facetten des Klettersports - vom Anfängerkurs bis zum Wettkampfttraining - Platz haben.

Tag der offenen Tür

Nach der feierlichen Eröffnung stand bei einem Tag der offenen Tür das Naturfreunde Kletterzentrum allen Interessierten offen. Dabei haben sich viele Neugierige einen Eindruck von der neuen Anlage verschafft und sind natürlich auch fleißig geklettert. Leihausrüstung und das Team der Naturfreunde standen dabei mit Tipps zur Seite und informierten über das Kursangebot der Naturfreunde Burgenland.



LAbg. Günter Kovacs, Bernd Dallos, Günter Abraham, Thomas Lehner und Robert Hergovich eröffneten das Naturfreunde Kletterzentrum



Bei der Eröffnung: Thomas Lehner, Georg Reinprecht, Günter Abraham und Richard Gartner fachsimpeln übers Klettern.

Fotos: Johann Nabinger

Klettern in den Ferien

Anfängerkurs

27., 28. Dezember 2018, sowie 2., 3. und 4. Jänner 2019

immer von 16:00 - 17:30 Uhr

Preis: 115,-

Fortgeschrittenenkurs

27., 28. Dezember 2018, sowie 2., 3. und 4. Jänner 2019

immer von 17:30 - 20:00 Uhr

Preis: 115,-

Information & Anmeldung:

burgenland@naturfreunde.at

<http://burgenland.naturfreunde.at>

Herbstzeit ist Wanderzeit

Die sonnigen, teils spätsommerlichen Herbsttage sind immer ein guter Anlass sich in der Natur zu bewegen. Besonders am Nationalfeiertag waren sehr viele Naturfreunde-Ortsgruppen auf Wanderschaft.

Von Neusiedl bis Stoob waren am und rund um den Nationalfeiertag viele Wanderer mit den Naturfreunden unterwegs. Das traumhafte Wetter und die herbstliche Natur waren Motivation genug um Wanderungen zwischen sechs und 20 Kilometer zu unternehmen. Wir haben einige Eindrücke der verschiedenen Veranstaltungen eingefangen.

Stoob.
Obwohl er die vormittägliche Wanderung verpasste, freute sich die Ortsgruppe über den Besuch von LGF Richard Gartner



Foto: Naturfreunde Burgenland



Foto: Naturfreunde Neutal

Neutal. Der Herbstspaziergang führte dieses Jahr vom MUBA Richtung Lackenbach. Gestärkt haben sich die Teilnehmer bei einer Labstation und beim gemütlichen Ausklang in der Mehrzweckhalle.



Foto: Naturfreunde Neusiedl

Neusiedl. Zwölf Kilometer nahmen die Wanderer in Neusiedl in Angriff. Unter ihnen Bgm. und Landesvorsitzende-Stv. Elisabeth Böhm, die bei der Labe am Tabor die herrliche Aussicht genoss.



Foto: Naturfreunde Sigleß-Krensdorf

Sigleß-Krensdorf. Jung und Alt wanderte von Sigleß nach Krensdorf, weiter Richtung Pöttelsdorf und retour nach Sigleß. Ein Stopp beim Oktaeder von Heinz Bruckschweiger durfte nicht fehlen.

Oberpullendorf. Die diesjährige Panorama-wanderung führte über den Fenyös zu den Streuobstwiesen, wo seit dem Frühjahr ein von den Naturfreunden aufgestelltes Insektenhotel steht.



Foto: Naturfreunde Oberpullendorf



Foto: Naturfreunde Hirm

Hirm. Schon am 30. September nutzte die Ortsgruppe das schöne Wetter für eine Wanderung von Rohrbach ausgehend rund um den Marzer Kogel.



Foto: Naturfreunde Oslip

Oslip. Vom Hirschenkogel startend, hatte sich die Gruppe den Sonnwendstein als Wanderziel auserkoren. Retour konnten die Wanderer zwischen Fußmarsch, Gondel oder Monsterroller wählen.

Aus unseren Ortsgruppen

Die 30 Ortsgruppen der Naturfreunde Burgenland sind das Herzstück unseres Vereins. Sie sind erste Anlaufstelle für unsere 3.500 Mitglieder, verantwortlich für viele einzigartige Naturfreunde-Veranstaltungen und ein unverzichtbarer Faktor im Gesellschaftsleben der Gemeinden.

Danke für 35 Jahre

Bei der Mitgliederversammlung der **Naturfreunde Parndorf** wurde am 18. Oktober 2018 im Gasthaus Gettinger ein neuer Vorstand gewählt. Dabei wurde eine besonders verdienstvolle Funktionärin feierlich verabschiedet: Roswitha KARL war unglaubliche 35 Jahre Finanzreferentin der Naturfreunde Parndorf!! Vorsitzender Ernst Priet bedankte sich im Namen des Vorstandes sowie aller Funktionäre und Mitglieder bei Roswitha für ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit. Bei ihr waren die Finanzen immer in besten Händen, ihr sorgsamer und fehlerfreier Umgang mit den Finanzen war stets die Grundlage für die erfolgreiche Vereinsarbeit.



Foto: Naturfreunde Parndorf

Alt & Neu in Stooß

Am 30.11.2018 fand die Mitgliederversammlung der **Naturfreunde Stooß** statt. Im Rahmen dieser Mitgliederversammlung gab Vorsitzender Klaus Reingruber einen Bericht über die zahlreichen Aktivitäten der letzten drei Jahre ab und Finanzreferent Bernhard Friedl berichtete über die finanzielle Gebahrung der abgelaufenen Funktionsperiode. Bei der obligatorischen Neuwahl des Vorstandes wurden Vorsitzender, Vorsitzender-Stellvertreter und der Finanzreferent in ihren Funktionen bestätigt. Sylvia Bauer als Schriftführerin und Melanie Tanzer-Wohlmuth als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit wurden neu in den Vorstand gewählt.



Foto: Naturfreunde Stooß

Doppeltes Jubiläum

Doppelten Grund zum Feiern gab es bei den **Naturfreunden Eisenstadt**. Die Ortsgruppe feierte am 20. Oktober ihr 70-jähriges Bestehen. Und im Zuge der Vorbereitungen auf dieses Fest stießen Ingrid Wallner und ihr Team auf ein weiteres Jubiläum. Die bekannte und beliebte Seehütte der Ortsgruppe in der Ruster Bucht wurde heuer stolze 50 Jahre alt. Und als Draufgabe konnte die Ortsgruppe dieses Jahr auch noch das neue Vereinslokal beziehen. Genug Gründe zum Feiern für die größte Naturfreunde-Ortsgruppe des Burgenlandes, die auch 2018 wieder ein Mitgliederplus verzeichnen darf.



Foto: Naturfreunde Eisenstadt

Ötscher & Mariazell

Die **Naturfreunde Mönchhof** machten am 6. und 7. Oktober einen Ausflug ins Ötschergebiet und nach Mariazell. Von der Ötscher-Basis in Wienerbruck ging es am Samstag bei mit zwei Naturvermittlern in die Ötschergräben und auf den Kaiserthron. Beim anschließenden Jodelkurs kam der Spaß nicht zu kurz. Sogar sogar am Abend im Hotel noch eifrig gejodelt. Am Sonntag ging es dann mit der Mariazellerbahn ins Betriebszentrum Laubenbachmühle, wo Interessantes über die „Himmelstreppe“ erzählt wurde. Den Abschluss bildete ein Vortrag und eine Likörverkostung in der Apotheke zur Gnadenmutter in Mariazell.



Foto: Naturfreunde Mönchhof

Veranstaltungstipps 2018/2019

Naturfreunde Burgenland, Permayerstraße 2, 7000 Eisenstadt

<http://burgenland.naturfreunde.at>, burgenland@naturfreunde.at, 02682/775-252

Dezember 2018

Kinderbetreuung am Hl. Abend

24. Dezember 2018

OG Mönchhof, Richard Greiner sen. 0680/311 79 47

Kinderskitage

27. - 29. Dezember 2018

OG Pötttsching, Thomas Prets 0664/543 37 35

Silvesterwanderung

31. Dezember 2018

OG Schattendorf, Astrid Graf-Pfeifer, 0699/11 09 40 24

Silvesterwanderung

31. Dezember 2018

OG Illmitz, Benjamin Heiling 0664/60 13 96 35 34

Silvesterwanderung

31. Dezember 2018

OG Neudorf, Rudolf Firmkranz 0699/17 12 30 20

Jänner 2019

Familienski- und Snowboardtage

02. - 06. Jänner 2019

OG Draßburg-Baumgarten, Erich Müllner 0664/840 75 15

Skitag und Nachtrodeln

04. Jänner 2019

OG Schattendorf, Astrid Graf-Pfeifer, 0699/11 09 40 24

Ski- und Snowboardtage

6., 13., 20. und 27. Jänner 2019

OG Eisenstadt, Ingrid Wallner, 0650/537 42 63

Ortsskimeisterschaft

6. Jänner 2019

OG St. Margarethen, Ewald Hamm 0664/391 09 04

Langlaufwoche in Polen

12. - 19. Jänner 2019

LO Burgenland, Richard Gartner 02682/775-252

Skiausflug nach Schladming

12. Jänner 2019

OG Stinatz, Ewald Neubauer 0664/828 98 30

Ski- und Snowboardkurs

12., 19. u. 26. Jänner, 23. u. 24. Februar 2019

OG Neufeld, Herbert Smetacek 0699/10 34 23 48

6 Natur erleben - Winter 2018

Skitage

12. und 19. Jänner 2019

OG Pötttsching, Thomas Prets 0664/543 37 35

Après-Ski Party

19. Jänner 2019

OG Pötttsching, Thomas Prets 0664/543 37 35

Schnitzeessen und Dartturnier

26. Jänner 2019

OG Stinatz, Ewald Neubauer 0664/828 98 30

Kindermaskenball

27. Jänner 2019

OG Mattersburg, Sophia Wilfing 0699/11 51 02 44

Filmpremiere „Quo Vadis Wulka“

29. Jänner 2019

NF Photoclub Pannonia, Johann Nabinger 0664/263 55 68

Februar 2019

Semester-Wintertrip

09. - 16. Februar 2019

OG Eisenstadt, Ingrid Wallner 0650/537 42 63

Wintersportwoche

09. - 16. Februar 2019

OG Hornstein, Michaela Kiradi 0664/393 35 29

Familienskiwoche

09. - 16. Februar 2019

OG Schattendorf, Astrid Graf-Pfeifer, 0699/11 09 40 24

März 2019

Mondscheinwanderung

23. März 2019

OG Oberpullendorf, Nikolaus Dominkovits 0676/84 32 03 12

Stelzenschnapsen

23. März 2019

OG Sigleß-Krensdorf, Franziska Duskanits 0677/61 21 68 45

April 2019

Fahrradflohmarkt

06. - 07. April 2019

OG Eisenstadt, Ingrid Wallner 0650/537 42 63

Ostereiersuche

20. April 2019

OG Sigleß-Krensdorf, Franziska Duskanits 0677/61 21 68 45

Ostereiersuche

20. April 2019

OG Schattendorf, Astrid Graf-Pfeifer, 0699/11 09 40 24

Ostereiersuche

20. April 2019

OG Hornstein, Michaela Kiradi 0664/393 35 29

Ostereiersuche

22. April 2019

OG Mattersburg, Sophia Wilfing 0699/11 51 02 44

regelmäßige Termine

Musikgymnastik

jeden Montag, 19:00 - 20:00 Uhr

OG Neufeld, Herbert Smetaczek 0699/10 34 23 48

Fit in den Winter

jeden Dienstag, 19:30 - 20:30 Uhr

OG Neufeld, Herbert Smetaczek 0699/10 34 23 48

Nordic Walking

jeden Dienstag 18:00 Uhr

OG Oberpullendorf, Nikolaus Dominkovits 0676/84 32 03 12

Fotostammtisch

jeden 1. Montag im Monat

Fotoreferent Johann Nabinger 0664/263 55 68

Kletterkurse

ganzjährig in der Kletterhalle Neutal

OG Neutal, Christian Wegscheidler 0664/73 64 54 82

 BANK
BURGENLAND

Die Ziellinie
ist immer nur
der Startschuss
für eine neue
Herausforderung.

(Sportler-Weisheit)

Das ist auch unsere Überzeugung. Deshalb unterstützen wir den Breitensport im Burgenland seit vielen Jahren als engagierter Förderer.

bank-bgld.at



Wählen Sie jetzt!

Gerechtigkeit

AK-Wahl im Burgenland:
20.03. bis 02.04. 2019
Per Briefwahl und in vielen Betrieben.
bgld.arbeiterkammer.at/wahl

AK WAHL **MEINE STIMME TUT WAS.**
GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

Vortrag von Hans Goger: Vom Neusiedler See zum Glockner

Er ist der einzige Burgenländer, der Berge jenseits der 8000er-Marke bestiegen hat: Hans Goger. Sein letztes Abenteuer fand er jedoch in unserer Heimat. Am 16. November in erzählte er in Schattendorf von seiner Tour vom niedrigsten zum höchsten Punkt Österreichs.

Abenteuer Österreich

Mehr als 100 Besucher waren gekommen um Hans Gogers Eindrücke von seinem Österreich-Abenteuer zu erfahren. Startpunkt war Apetlon, der tiefste Punkt Österreichs. Über den Neusiedler See fuhr er mit dem Kajak und ein aufziehendes Gewitter brachte hohen Wellengang mit sich, der den Extremsportler schon zum Start viel abverlangte. Durch die Weinberge und die Bucklige Welt führte Gogers Reise weiter bis zum Wechsel und anschließend über das Stuhleck, die Veitsch und das Gesäuse bis ins Tote Gebirge. Die Begegnungen unterwegs waren für Goger genauso wichtig wie der Weg selbst. Er traf urige Hüttenwirte, alte und neue Bekannte, wurde auf Teilstrecken von Freunden begleitet und nahm an einer 24-Stunden Wanderung mit Gerlinde Kaltenbrunner teil.

Neuland Niedere Tauern

Für die ihm größtenteils unbekanntenen Niederen Tauern nahm sich der Südburgenländer besonders viel Zeit. Hier wanderte er zumeist alleine um diese wunderschöne Gegend auf sich wirken zu lassen. Besonders bewegend war, als Hans Goger von einem Versprechen erzählte, dass er unterwegs einlöste. Er hatte versprochen, die 10-jährige Tochter seines seit 2012 auf dem Gascherbrum I vermissten Freundes Gerfried Göschl auf den Dachstein zu führen. Dank eines Schönwetterfensters konnte er diese Versprechen bei besten Bedingungen erfüllen.

Abschluss am Glockner

Seinem Ziel immer näher kommend, durchquerte Hans Goger das Großarlal und das Gasteinertal bis er schließlich in Kolm Saigurn ankam. Erneutes Schlechtwetter mit Schneefall machte eine Überquerung des Hohen Sonnblicks unmöglich, über Umwege erreichte er dann das Leitertal, wo er ein Blick auf den verschneiten Großglockner das nahe Ende seiner Reise ankündigte. Im Ködnitztal traf der Extrembergsteiger wieder mit Freunden zusammen, die ihn auf den Glockner begleiten wollten. Von der Erzherzog-Johann-Hütte über das Glocknerleitl und den Kleinglockner erreichte Hans Goger schließlich das Ziel seiner Reise, den höchsten Punkt Österreichs am Gipfel des Großglockners.

Hans Gogers Tour vom tiefsten zum höchsten Punkt Österreichs zeugte von der tiefen Verbundenheit eines Weltreisenden mit seiner Heimat. Die Erzählungen und Bilder weckten die Sehnsucht, einige dieser Plätze zu besuchen und hinterließen ein Gefühl von großer Dankbarkeit, dass wir alle in diesem schönen Land leben dürfen.

Burgenlandsschule für Dhawa

Abschließend wurde Hans Goger nochmal ernst. Er erzählte von den Schönheiten Nepals und jenem verhängnisvollen 25. April 2015, dem Tag des Erdbebens. Mit zwei weiteren Burgenländern



Fotos: Naturfreunde Burgenland

hat er das ambitioniert Projekt „Eine Schule für Dhawa“ ins Leben gerufen. In dem entlegenen Bergdorf soll eine Schule allein mit burgenländischen Spenden errichtet werden. Geplant sind sechs Klassenzimmer und auch Raum für einen Kindergarten. Nach dem mit viel Applaus bedachten Ende seines Vortrages machte das Spendenglas die Runde und kehrte prall gefüllt zu dem überraschten und dankbaren Hans Goger zurück.

P. b. b. Erscheinungsort Eisenstadt, Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt, Zulassungsnummer: GZ02Z032302M